

Autorinnen und Autoren

Till Bruckermann (Prof. Dr.) ist Universitätsprofessor für Lehr-Lernforschung in innovativen, außerschulischen Lern- und Entwicklungsräumen an der Leibniz Universität Hannover. Er forscht zu informellem Lernen über Naturwissenschaften in Bürgerwissenschaftsprojekten und insbesondere zur Entwicklung eines Wissenschaftsverständnisses.

Michael Cursio (Dr. phil.) ist wissenschaftlicher Geschäftsführer des Fortbildungszentrums Hochschullehre (FBZHL) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Arbeitsschwerpunkte: Kritisches Denken in der Hochschullehre, Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Didaktik der Wissenschaftstheorie.

Florian Alexander Dehmelt (PhD) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Tübingen und erforscht dort neurowissenschaftliche Grundlagen. Als gelegentliches Mitglied des Siggener Kreises für die Zukunft der Wissenschaftskommunikation sucht er nach Wegen, das Ungewisse und Prozesshafte seiner und anderer Wissenschaften offenzulegen.

Tobias Dohmen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Arbeitsbereichen Empirische Schulforschung mit den Schwerpunkten qualitative Methoden und Unterrichtsentwicklung an der Universität zu Köln. Forschungsschwerpunkte: Lehrer:innenkooperation, Führung und Mikropolitik in Schulen und Educational Governance.

Georg Draube ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich für Empirische Schulforschung mit dem Schwerpunkt qualitative Methoden an der Universität zu Köln. Forschungsschwerpunkte: Lehrer:innenbildungsfor-schung, Hochschullehre und Dokumentarische Organisationsforschung.

Balthasar Eugster (lic. phil.) leitet das Team Curriculumentwicklung an der Abteilung Lehrentwicklung der Universität Zürich. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit sind die Wechselwirkungen von Bildungs- und Wissen(schaft)s-theorie.

Heike Gfrereis (Prof. Dr.) ist Referentin für Literatur im öffentlichen Raum am Deutschen Literaturarchiv Marbach und Honorarprofessorin am Institut für neuere deutsche Literatur der Universität Stuttgart. Von 2001 bis 2021 war sie Leiterin der Abteilung Museum am Deutschen Literaturarchiv. Sie hat zahl-reiche Dauer- und Wechselausstellungen kuratiert, darunter das Gründungs-konzept für das Literaturmuseum der Moderne.

Dominikus Herzberg (Prof. Dr. Dr.) ist Professor für Informatik an der Tech-nischen Hochschule Mittelhessen und in der Informatik und den Bildungswis-senschaften promoviert. In Forschung und Lehre beschäftigt er sich mit Wis-senschaftsdidaktik, Design-Based Research und Higher Education in der In-formatik.

Petra Herzmann (Prof. Dr.) ist Professorin für Empirische Schulforschung mit dem Schwerpunkt qualitative Methoden an der Universität zu Köln. Forschungsschwerpunkte: Professionalisierung und Professionalität von Lehrer*innen, Forschendes Lernen und Forschungsmethoden.

Jule Janczyk (M.A.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Eberhard Karls Universität Tübingen am Institut für Erziehungswissenschaft in der Abtei-lung für Allgemeine Pädagogik. Arbeitsschwerpunkte: Gesellschafts- und Bildungstheorie, erziehungswissenschaftliche Wissenschaftsforschung und Wissenschaftsreflexion.

Tobias Jenert (Prof. Dr.) ist Professor für Wirtschaftspädagogik, insbes. Hoch-schuldidaktik und -entwicklung an der Universität Paderborn. Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind die Weiterentwicklung akademischer Lehre und der Lehrer:innenbildung sowie Design-Based Research.

Regina Jucks (Prof. Dr.) ist Professorin im Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung der Universität Münster und wissenschaftliche Leiterin des dortigen Zentrums für Hochschullehre.

Dorothe Kienhues (Dr. phil.) ist Akademische Oberrätin im Zentrum für Hochschullehre der Universität Münster. Sie forscht zu epistemischem Vertrauen und Wissenschaftsverständnis.

Anke B. Liegmann (Dr.in) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Bildungsforschung an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Forschungsschwerpunkte: Professionalisierung in Praxisphasen des Lehramtsstudiums, Schule und Unterricht im Kontext von Diversität und Digitalität.

Peer Pasternack (Prof. Dr.) ist Direktor des Instituts für Hochschulforschung (HoF) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Arbeitsschwerpunkte: Hochschulpolitikanalyse, Hochschulorganisation, Bildung und Wissenschaft in regionalen Kontexten, Wissenschaftsgeschichte.

Gabi Reinmann (Prof. Dr.) ist Leiterin des Hamburger Zentrums für Universitäres Lehren und Lernen an der Universität Hamburg. In Forschung und Lehre beschäftigt sie sich mit Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik sowie Design-Based Research.

Rüdiger Rhein (Dr. phil.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Leibniz Universität Hannover in der Zentralen Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre. Arbeitsschwerpunkte: Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Bildungstheorie, Kompetenzorientierung im Studium, Wissenschaftsreflexion.

Ingrid Scharlau (Prof. Dr.) ist Professorin für Kognitive Psychologie an der Universität Paderborn. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der experimentellen Psychologie (visuelle Aufmerksamkeit, Modellierung), der Didaktik (Psychologie-, Schreib- und Hochschuldidaktik) und auf wissenschaftskritischen Untersuchungen.

Meike Siegfried-Laferi (Dr. phil.) ist hochschuldidaktische Mitarbeiterin an der Hochschule Ruhr West in einem Projekt der Förderlinie »FH-Personal« und Lehrbeauftragte am Institut für Philosophie der Universität Hildesheim. Ihre Schwerpunkte sind Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Bildungsphilosophie und Sozialphilosophie.

Markus Söhngen ist Geschäftsführer im Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V. Er war über 25 Jahre für die Bildungsarbeit im Verband verantwortlich und engagiert sich im Deutschen Olympischen Sportbund für die Entwicklung des DOSB-Kompetenzmodells.

Ralf Sygusch (Prof. Dr.) leitet den Arbeitsbereich »Bildung im Sport« an der Universität Erlangen-Nürnberg. In Forschung und Lehre beschäftigt er sich u.a. mit der Kompetenzentwicklung in der Trainer:innenbildung sowie mit pädagogischer Trainings- und Coachingqualität.

Peter Tremp (Prof. Dr.) ist Leiter des Zentrums für Hochschuldidaktik an der Pädagogischen Hochschule Luzern (Schweiz). Seine Arbeitsschwerpunkte: Hochschuldidaktik, Akademische Bildung, Forschungsorientierung in Studium und Lehre, Lehrpreise.

Frank Vohle (Dr.) ist Gründer der Ghostthinker GmbH (EdTec) mit Sitz in Augsburg. Als wissenschaftsnaher Unternehmer beschäftigt er sich mit den Potenzialen der Videoannotation für individuelles, kollektives und organisationales Lernen in Sport, Hochschule und Beruf.